

<p>Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Harry Weber, Graefestr. 77, 10967 Berlin</p> <p>(Auftragnehmer)</p>	<p>General Terms and Conditions (T&C) – Harry Weber, Graefestr. 77, 10967 Berlin</p> <p>(Contractor)</p>
<p>§ 1 Geltung der Geschäftsbedingungen</p> <p>(1) Die Produktion von Fotografien oder Bewegtbildmaterial (zusammenfassend nachfolgend „Bildern“) und die Erteilung von Bildlizenzen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage nachstehender Geschäftsbedingungen. Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrages gültige Fassung der AGB. Diese Bedingungen gelten auch für alle künftigen Produktions- und Lizenzverträge, sofern nicht ausdrücklich abweichende Regelungen vereinbart werden.</p> <p>(2) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers, die von den nachstehenden Bedingungen abweichen, werden nicht anerkannt. Solche abweichenden Geschäftsbedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn der Auftragnehmer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.</p>	<p>§ 1 Application of the Terms and Conditions</p> <p>(1) Photographs and moving image material (hereinafter jointly “images”) are produced and image licenses conferred solely on the basis of the Terms and Conditions set forth hereinbelow. Such version of the T&C shall apply as had applied at the time at which the contract was entered. These Terms and Conditions shall also apply to all future production and license agreements unless or to the extent that regulations deviating here from are explicitly agreed.</p> <p>(2) Terms and conditions of the customer deviating from the Terms and Conditions set forth hereinbelow are not accepted. Such deviating terms and conditions shall not become part of the agreement even if not explicitly repudiated by the contractor.</p>
<p>§ 2 Produktionsaufträge</p> <p>(1) Kostenvoranschläge des Auftragnehmers sind unverbindlich. Kostenerhöhungen braucht der Auftragnehmer nur anzuzeigen, wenn eine Überschreitung der ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten um mehr als 10 % zu erwarten ist.</p> <p>(2) Die vorstehende Regelung gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer die aufzunehmenden Personen oder Objekte selbst auswählt, sofern er den Auftraggeber so rechtzeitig über die getroffene Auswahl informiert, dass dieser die notwendigen Zustimmungserklärungen einholen oder andere geeignete Personen bzw. Objekte für die Aufnahmearbeiten auswählen und zur Verfügung stellen kann.</p> <p>(3) Muss bei der Auftragsabwicklung die Leistung eines Dritten in Anspruch genommen oder ein sonstiger Vertrag mit Dritten abgeschlossen werden, ist der Auftragnehmer bevollmächtigt, die entsprechenden Verpflichtungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers einzugehen.</p> <p>(4) Der Auftragnehmer wählt die Bilder aus, die er dem Auftraggeber bei Abschluss der Produktion zur Abnahme vorlegt. Nutzungsrechte werden unter der Voraussetzung vollständiger Zahlung (§ 3 Abs. 4) nur an den Bildern eingeräumt, die der Auftraggeber als vertragsgemäß abnimmt.</p> <p>(5) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die ihm nach Abschluss der Aufnahmearbeiten vorgelegten Bilder innerhalb einer angemessenen Frist zu untersuchen und eventuelle Mängel gegenüber dem Auftragnehmer zu rügen. Die Rüge von offensichtlichen Mängeln muss schriftlich innerhalb von zwei (2) Wochen nach Ablieferung der Bilder, die Rüge nicht offensichtlicher Mängel innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen nach dem Erkennen des Mangels erfolgen. Zur Wahrung der Rügefrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rüge. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gelten die Bilder in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.</p>	<p>§ 2 Production Orders</p> <p>(1) Cost estimates by the contractor are not binding. The contractor has to indicate increased costs only if the difference to be anticipated compared with the overall costs originally estimated exceeds 10 percent.</p> <p>(2) The before mentioned provision shall also apply if the contractor himself selects the persons or objects to be depicted, provided that the contractor informs the customer of his selection in such good time as to enable the customer to obtain the necessary declarations of consent or to select other suitable persons or objects for the photographic work and make them available.</p> <p>(3) If, during the processing of the assignment, the services of a third party have to be used or if any other contract has to be concluded with third parties, the contractor is authorized to enter into the respective obligations in the name and for the account of the customer.</p> <p>(4) The contractor selects the images he presents to the customer for acceptance upon conclusion of the production. Subject to the condition that full payment is made (§ 3 para. 4), rights of use are conferred only with respect to those photographs accepted by the customer as being compliant with the agreement.</p> <p>(5) The customer is obliged to examine the photographs presented to him upon completion of the production work within a reasonable period of time and to make any complaints as to defects to the contractor. A complaint regarding obvious defects must be asserted in writing within two (2) weeks of delivery of the images, a complaint relating to defects which are not obvious must be raised within a deadline of two (2) weeks after the defect is detected. The deadline for raising complaints is met if the complaint is dispatched in good time. In the event of a violation of the duty to examine the photographs and to assert complaints, the photographs shall be deemed approved with regard to the respective defect.</p>
<p>§ 3 Produktionshonorar und Nebenkosten</p> <p>(1) Wird die für die Aufnahmearbeiten vorgesehene Zeit aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, wesentlich überschritten, ist ein vereinbartes Pauschalhonorar entsprechend zu erhöhen. Ist ein Zeithonorar vereinbart, erhält der Auftragnehmer auch für die Zeit, um die sich die Aufnahmearbeiten verlängern, den vereinbarten Stunden- oder Tagessatz.</p> <p>(2) Der Auftraggeber hat zusätzlich zu dem geschuldeten Honorar die Nebenkosten zu erstatten, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Auftragsdurchführung entstehen (z.B. für Fotomaterial, digitale Bildbearbeitung, Fotomodelle, Reisen).</p> <p>(3) Das Produktionshonorar ist bei Ablieferung der Bilder fällig. Wird eine Bildproduktion in Teilen abgeliefert, ist das entsprechende Teilhonorar jeweils bei Ablieferung eines Teiles fällig. Erstreckt sich die Ausführung eines Auftrags über einen längeren Zeitraum, kann der Auftragnehmer Abschlagszahlungen entsprechend dem erbrachten Arbeitsaufwand verlangen.</p> <p>(4) Die urheberrechtlichen Nutzungsrechte erwirbt der Auftraggeber erst mit der vollständigen Bezahlung des Honorars und der Erstattung sämtlicher Nebenkosten.</p>	<p>§ 3 Production Fee and Incidental Costs</p> <p>(1) If the time period set for the photographic work is considerably exceeded for reasons for which the contractor is not accountable, any flat rate fee agreed upon shall be increased accordingly. If an hourly or daily fee has been agreed upon, the contractor shall also be paid the hourly or daily rate agreed upon for that period of time by which the photographic work is extended.</p> <p>(2) In addition to the fee owed, the customer shall also reimburse the contractor for the incidental costs he incurs in connection with conducting the assignment (e.g. on photo material, digital image processing, models, travel).</p> <p>(3) The production fee is due upon delivery of the images. If an image production is delivered in parts, that respective part of the fee shall fall due when a part is delivered. If the assignment is for a lengthy period of time, the contractor may demand advance payments in accordance with the time expended.</p> <p>(4) The customer does not acquire the rights of use under copyright law until the fee has been paid in full and all incidental costs have been reimbursed.</p>
<p>§ 4 Anforderung von Archivbildern</p> <p>(1) Bilder, die der Auftraggeber aus dem Archiv des Auftragnehmers anfordert, werden zur Sichtung und Auswahl für die Dauer eines Monats ab dem Datum des Überlassens zur Verfügung gestellt. Kommt innerhalb der Auswahlfrist kein Lizenzvertrag zustande, sind analoge Bilder und vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Bilddatenträger bis zum Ablauf der Frist zurückzugeben sowie sämtliche Bilddaten, die der Auftraggeber auf eigenen Datenträgern gespeichert hat, zu löschen.</p> <p>(2) Mit der Überlassung der Bilder zur Sichtung und Auswahl werden keine Nutzungsrechte übertragen. Jede Nutzung bedarf einer vorherigen schriftlichen Freigabe-erklärung des Auftragnehmers.</p> <p>(3) Die Verwendung der Bilder als Arbeitsvorlagen für Skizzen oder zur Layoutzwecke, ebenso die Präsentation bei Kunden, stellt bereits eine kostenpflichtige Nutzung dar. In diesem Fall ist der Auftragnehmer – vorbehaltlich eines weitergehenden Zahlungsanspruchs – zur Berechnung eines Layouthonorars berechtigt, auch wenn es zu einer weiterführenden Nutzung der Bilder nicht gekommen ist.</p>	<p>§ 4 Request for Archived Images</p> <p>(1) Images which the customer requests from the contractor’s archives shall be made available for viewing and selection for a period of one month from the delivery date. If no license agreement is entered into within the selection period, analogue images and image data media provided by the contractor must be returned to the contractor before expiry of this period and all and any image data stored by the customer on his own data media must be deleted.</p> <p>(2) No rights of use are transferred upon provision of images for viewing and selection. Each and any use requires the prior written declaration of approval by the contractor.</p> <p>(3) The use of the images as work copy for sketches or layout purposes and a presentation to customers already constitutes use subject to payment of a fee. In this case, the contractor is entitled to charge a layout fee – without prejudice to any entitlement to further payment – even if there has been no further use of the images.</p>
<p>§ 5 Nutzungsrechte</p> <p>(1) Der Auftraggeber erwirbt an den Bildern nur Nutzungsrechte in dem vertraglich festgelegten Umfang. Eigentumsrechte werden nicht übertragen. Ungeachtet des Umfangs der im Einzelfall eingeräumten Nutzungsrechte bleibt der Auftragnehmer berechtigt, die Bilder im Rahmen seiner Eigenwerbung zu verwenden.</p> <p>(2) Die Einräumung und Übertragung der vom Auftraggeber erworbenen Nutzungsrechte an Dritte, auch an andere Redaktionen eines Verlags oder Endkunden, bedarf der ausdrücklichen, vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers.</p> <p>(3) Eine Nutzung der Bilder ist grundsätzlich nur in der Originalfassung zulässig. Jede Änderung oder Umgestaltung (z.B. Montage, fototechnische Verfremdung, Colorierung) und jede Veränderung bei der Bildwiedergabe (z.B. Veröffentlichung in Ausschnitten) bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftragnehmers. Hiervon ausgenommen ist lediglich die Beseitigung ungewollter Unschärfen oder farblicher Schwächen mittels digitaler Retusche.</p> <p>(4) Bei jeder Bildveröffentlichung ist der Auftragnehmer als Urheber zu benennen. Die Benennung muss beim Bild erfolgen.</p> <p>(5) Der vertraglich festgelegte Umfang der Nutzungsrechte (§ 5 Abs. 1) setzt sich neben den in § 5 Abs. 1 bis 4 geregelten Nutzungsmodalitäten aus der</p> <p>(a) der räumlichen (begrenzt oder weltweit), zeitlichen (temporär oder dauerhaft) inhaltlichen (z.B. Verwendungszweck, Medium, Auflage) und personellen (Lizenznehmer) Reichweite,</p> <p>(b) der Verwertungsart (z.B. ausschließlich Online- oder TV-Verwendung) und</p> <p>(c) der Einfachheit oder Ausschließlichkeit des Nutzungsrechtes (Exklusivität) zusammen.</p>	<p>§ 5 Rights of Use</p> <p>(1) The customer only acquires the rights to use the images for the scope defined in the agreement. No ownership rights are transferred. Irrespective of the scope of the rights of use conferred in individual cases, the contractor remains entitled to use the images within the framework of his own advertising.</p> <p>(2) The explicit consent of the contractor is required prior to conferring and transferring to third parties, including the editors of a publishing house or end customers, the rights of use acquired by the customer.</p> <p>(3) In principle, only the original version of the image may be used. The consent of the contractor is required prior to any re-working (e.g. montage, alienation using photographic techniques, colouring) and each and any change in the reproduction of the image (e.g. publication of excerpts). The only exception to this is eliminating any undesired lack of focus or colour weaknesses by electronic retouching.</p> <p>(4) The contractor must be named as the creator of the image in every publication thereof. The name must be indicated with the image.</p> <p>(5) The rights to use the images defined in the agreement (§ 5 para. 1) are composed of the provisions in § 5 para. 1 to 4 and</p> <p>(a) the territorial (limited or worldwide), temporal (temporary or unlimited), content based (e.g. purpose, medium/media, edition/run) and personnel (licensee) scope of usage,</p> <p>(b) type of exploitation (e.g. only online or television usage) and</p> <p>(c) non-exclusive or exclusive usage.</p>

<p>§ 6 Digitale Bildverarbeitung</p> <p>(1) Bilddaten dürfen nur für die eigenen Zwecke des Auftraggebers und nur für die Dauer des Nutzungsrechts digital archiviert werden. Die Speicherung der Bilddaten in Online-Datenbanken oder sonstigen digitalen Archiven, die Dritten zugänglich sind, bedarf einer gesonderten Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber.</p> <p>(2) Bei der digitalen Erfassung der Bilder muss der Name des Auftragnehmers mit den Bilddaten elektronisch verknüpft werden. Der Auftraggeber hat außerdem durch geeignete technische Vorkehrungen sicherzustellen, dass diese Verknüpfung bei jeder Datenübermittlung, bei der Übertragung der Bilddaten auf andere Datenträger, bei der Wiedergabe auf einem Bildschirm sowie bei jeder öffentlichen Wiedergabe erhalten bleibt und der Auftragnehmer jederzeit als Urheber der Bilder identifiziert werden kann.</p>	<p>§ 6 Digital Image Processing</p> <p>(1) Image data may only be digitally archived for the customer's own purposes and only for the duration of the right of use. A separate agreement between the contractor and the customer is required for storing the image data in online databases or in other digital archives accessible to third parties.</p> <p>(2) During the digital recording of the images, the name of the contractor must be electronically linked to the image data. Furthermore, the customer is obliged to ensure, by taking suitable technical precautions, that this linking is preserved during every transmission of the data, when the image data are transferred onto other data media, when the data are reproduced on a screen and during any publication, and that the contractor can always be identified as the creator of the image</p>
<p>§ 7 Haftung und Schadensersatz</p> <p>(1) Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet der Auftragnehmer uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Auftragnehmer uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.</p> <p>(2) Für solche Schäden, die nicht von § 7 Abs. 1 erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet der Auftragnehmer, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung des Auftragnehmers auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.</p> <p>(3) Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für die Art der Nutzung seiner Bilder. Insbesondere haftet er nicht für die wettbewerbs- und markenrechtliche Zulässigkeit der Nutzung.</p> <p>(4) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.</p> <p>(5) Ansprüche des Auftraggebers, die sich aus einer Pflichtverletzung des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen ergeben, verjähren ein (1) Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Davon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, und Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, auch soweit sie auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen; für diese Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.</p> <p>(6) Die Zusendung und Rücksendung von Bildern erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.</p> <p>(7) Gehen analoge Bilder im Risikobereich des Auftraggebers verloren oder werden solche Bilder in einem Zustand zurückgegeben, der eine weitere Verwendung nach den üblichen Gepflogenheiten ausschließt, hat der Auftraggeber Schadensersatz zu leisten. Der Auftragnehmer ist in diesem Fall berechtigt, mindestens Schadensersatz in Höhe von 1.000 € für jedes Original und von 200 € für jedes Duplikat zu verlangen, sofern nicht der Auftraggeber nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die geforderte Schadenspauschale. Die Geltendmachung eines höheren Schadensersatzanspruchs bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.</p> <p>(8) Bei unberechtigter Nutzung, Veränderung, Umgestaltung oder Weitergabe eines Bildes ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen vereinbarten oder, mangels Vereinbarung, des fünffachen üblichen Nutzungshonorars zu fordern, mindestens jedoch 500 EUR pro Bild und Einzelfall. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruchs bleibt hiervon unberührt.</p> <p>(9) Unterbleibt bei einer Bildveröffentlichung die Benennung des Auftragnehmers (§ 5 Abs. 4) oder wird der Name des Auftragnehmers mit dem digitalen Bild nicht dauerhaft verknüpft (§ 6 Abs. 2), hat der Auftraggeber eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 % des vereinbarten oder, mangels Vereinbarung, des üblichen Nutzungshonorars zu zahlen, mindestens jedoch 500 EUR pro Bild und Einzelfall. Dem Auftragnehmer bleibt auch insoweit die Geltendmachung eines weitergehenden Schadensersatzanspruchs vorbehalten.</p>	<p>§ 7 Liability and Compensation</p> <p>(1) In accordance with the governing legal provisions, the contractor shall be liable without restriction for damages resulting from injuries to life, body or health that result from willful or grossly negligent breaches of duty or fraudulent intent. Furthermore, the contractor shall bear unrestricted liability for damages according to liability covered in compulsory statutory provisions, for instance the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz), and in the event of accepting guarantees.</p> <p>(2) For such damages, which are not mentioned in § 7 para. 1 and which are caused by simple or minor negligence, the contractor is liable if the negligence is in violation of contractual obligations the fulfillment of which: is necessary in order for the contract to even be properly fulfilled; can be regularly expected and relied on by you (so-called cardinal obligations). In such cases, the liability of the contractor shall be limited to damages typically foreseeable under contract.</p> <p>(3) The contractor assumes no liability for the type of use of his images. In particular the contractor is not liable for the admissibility of the use under competition or trademark law.</p> <p>(4) The above provisions also apply in favour of the employees, representatives and vicarious agents of the contractor.</p> <p>(5) Claims by the customer arising from a breach of duty by the contractor or the contractor's agents shall become time-barred one year after commencement of the statutory period of limitations. This does not include claims for damages based on a deliberate or grossly negligent breach of duty by the contractor or the contractor's agents or to claims for damages on account of fatal or physical injury or damage to health, even insofar as these are based on a slightly negligent breach of duty by the contractor or the contractor's agents; the statutory period of limitation applies to claims for damages of this kind.</p> <p>(6) Images are sent and returned at the risk and expense of the customer.</p> <p>(7) If analogue pictures are lost in the area of risk of the customer, or if such pictures are returned in a condition precluding any further use in accordance with customary practice, then the customer shall pay compensation. In such a case the contractor shall be entitled to demand compensation in an amount of EUR 1,000 for each original and of EUR 200 for each duplicate, unless or to the extent that the customer can evidence that no damage arose at all or that it is considerably less than the flat rate demanded as compensation. The contractor reserves the right to assert a claim for a higher amount of compensation.</p> <p>(8) In case of the unjustified use, change, reworking or passing on of an image, the contractor has the right to demand a contractual penalty in the amount of five times the agreed fee for use, or, in the absence of such agreement, five times the customary fee for use, but not less than EUR 500 per picture and individual case. Asserting a claim for any further damages shall remain unaffected hereby.</p> <p>(9) If, when an image is published, there is no indication of the name of the contractor (§ 5 Abs. 4) or if the contractor's name is not permanently linked with a digital image (§ 6 Abs. 2), the customer shall pay a contractual penalty in the amount of 100 percent of the agreed fee for use, or, in the absence of such agreement, five times the customary fee for use, but not less than EUR 500 per picture and individual case. The contractor also reserves the right to assert a claim for a higher amount of damages in this respect.</p>
<p>§ 8 Mehrwertsteuer, Künstlersozialabgabe</p> <p>Zu den vom Auftraggeber zu zahlenden Honoraren, Gebühren und Kosten tritt die Mehrwertsteuer und die Künstlersozialabgabe, die bei dem Auftragnehmer eventuell für Fremdleistungen anfällt, in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu.</p>	<p>§ 8 Value Added Tax, social security for self-employed artists</p> <p>The fees, charges and costs to be paid for by the customer also include Value Added Tax and social security for self-employed artists at the respective statutory rate, which the contractor may incur on third party services</p>
<p>§ 9 Schlussbestimmungen</p> <p>(1) Die Beziehungen zwischen Parteien bestimmen sich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht unter Ausschluss aller internationalen und supranationalen (Vertrags-) Rechtsordnungen, insbesondere des UN-Kaufrechts. Die Vertragssprache ist Deutsch.</p> <p>(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. Im Falle einer Änderung werden wir Sie hierüber schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis setzen. Ihre Zustimmung zu den Änderungen gilt dabei als erteilt, sofern Sie der Änderung nicht binnen vier (4) Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widersprechen. Der Auftragnehmer wird Sie zusammen mit der Änderungsmitteilung nochmals ausdrücklich auf diese Folge eines unterlassenen Widerspruchs hinweisen. Für den Fall, dass Sie Ihre Zustimmung zu den Änderungen verweigern, wird das Vertragsverhältnis noch bis zum Ablauf der jeweiligen Dauer zu den bisherigen Bedingungen fortgeführt oder es kann vom Auftragnehmer gekündigt werden.</p> <p>(3) Haben Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat oder haben Sie Ihren festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser AGB in ein Land außerhalb der EU verlegt oder ist Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Auftragnehmers. Gleiches gilt, wenn ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen der Vertragspartner ist.</p> <p>(4) Sämtliche Änderungen und Ergänzungen der AGB (mit Ausnahme der Regelung in § 9 Abs. 2) bedürfen der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst.</p> <p>(5) Sie sind nicht berechtigt, gegenüber Forderungen des Auftragnehmers aufzurechnen, es sei denn, sie sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten.</p> <p>(6) Sollte eine Bestimmung der AGB ungültig (z. B. rechtswidrig oder sonst nicht durchsetzbar) sein, beeinträchtigt diese Unwirksamkeit nicht die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen. Die ungültige Bestimmung wird durch eine einvernehmlich vereinbarte gesetzlich gültige Bestimmung ersetzt, die eine ähnliche und gültige wirtschaftliche und rechtliche Auswirkung hat. Dasselbe gilt für etwaige Lücken oder Auslassungen in den AGB.</p>	<p>§ 9 Final provisions</p> <p>(1) Relationships between the parties are governed by the applicable law of the Federal Republic of Germany under exclusion of all international and supranational (contractual) legal systems, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. The language of contract is German.</p> <p>(2) The contractor reserves the right to modify these T&C at any time. The contractor shall inform the customer in writing or via e-mail whenever such modifications are made. You are deemed to be in agreement with the modifications if you do not provide written objection within (4) weeks of being notified thereof. In notifying you of modifications, the contractor shall also explicitly inform you of this consequence of not rejecting the changes. Should you not agree to the changes, the contractual relationship will continue to the previously applicable conditions until it expires, or can be terminated by the contractor.</p> <p>(3) If you have no place of general jurisdiction in Germany or another EU member state, or if you have moved your place of permanent residence to a country outside the EU since these general terms came into effect, or if your domicile or the place you usually reside is unknown at the time at which the lawsuit is commenced, the exclusive place of jurisdiction for all and any disputes arising from this contract shall be the place of business of the contractor. The same applies if the contract partner is a merchant, a legal entity under public law or a public fund.</p> <p>(4) Any changes or amendments to these T&C (with the exception of § 9 para. 2) must be made in written form. The requirement of the written form shall also apply to the cancellation or revocation of this requirement.</p> <p>(5) You are not entitled to set counterclaims off against claims of the contractor, unless such counterclaims have been established by a final and conclusive court ruling or are undisputed.</p> <p>(6) Should a provision of these T&C be invalid (e.g. unlawful or otherwise unenforceable), that invalidity shall have no impact on the validity of the remaining provisions. The invalid provision will be replaced with a lawful, mutually agreed provision with similar and valid economic and legal effects. The same applies to potential gaps and omissions in these T&C.</p>
<p>Harry Weber, Graefestr. 77, 10967 Berlin UST-IDNr: DE233942301 Telefon: +49 163 3736355 E-Mail: info@harry-weber.com Internet: http://www.harry-weber.com</p>	<p>Harry Weber, Graefestr. 77, 10967 Berlin VAT ID No.: DE233942301 Phone: +49 163 3736355 E-mail: info@harry-weber.com Internet: http://www.harry-weber.com</p>